

VII. Anlage.

Daß ich den Hochgräflich Lippe-Deermoldischen Herrn Regierungsrath Rotberg, als einen rechtschaffenen, friedfertigen und einsichtsvollen Mann in und ausser dem Collegio, sowohl zu der Zeit als ich die Ehre hatte in besagten Diensten als Oberkammerrath zu stehen, und wegen obhabender Cammergeschäften denen Regierungssessionen mehrmalen bengewohnt, als auch denselben bis jetzt für einen verträglichen Mann von allen aus der Graffschaft Deermold hier anlangenden stets rühmen gehört, und mir noch guetermaßen bewusst, daß weiland der regierende Herr Graf Höchstselt selbst ein gnädiges Wohlgefallen über dessen Einsichten, Fleiß &c. öffentlich geäußert, und zu Zeiten des seel. Herrn Canzlers Keymann das ganze Regierungs- und Cammer-Collegium in collegialischer Freundschaft und Eintracht gelebet. Solches alles habe auf Verlangen der Wahrheit gemäß hiermit gewissenhaft beattestiren wollen.

Hamburg den 9ten November 1782.

(L. S.) Phil. Dietr. Memnich.